



Institut für Vogelforschung

„Vogelwarte Helgoland“

Wilhelmshaven



Wir stellen ein!

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) (E13 TV-L) am Institut für Vogelforschung in Wilhelmshaven

Das Institut für Vogelforschung "Vogelwarte Helgoland" (IfV) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Der Hauptsitz befindet sich in Wilhelmshaven. Das Institut verfügt über moderne Forschungsinfrastruktur, einschließlich Labore, IT, Holz- und Elektronikwerkstätten, Vogelhaltung unter kontrollierten Bedingungen und Außenvolieren sowie den „Fanggarten“ auf Helgoland. Das Institut betreut zudem lokale Antennen im Rahmen des MOTUS Systems und ist Sitz der Markierungszentrale für Nordwestdeutschland.

Wir verknüpfen innovative Analyseansätze von Langzeit- (und teilweise longitudinaler) Datenbeobachtungsreihen mit experimentellen Untersuchungen. Phänotypdaten werden mittels Beringungsdaten und Blutproben, sowie mit Hilfe RFID, Radiotelemetrie, Geolokator und GPS Technologie erhoben. Um die (epi)genetische Grundlage von Verhalten zu charakterisieren kombinieren wir hochdurchfluss Sequenzierungsdaten mit sorgsam auf Individuenbasis erhobenen Verhaltensbeobachtungen. Hier kombinieren wir Analysen von Polymorphismen auf Ebene der DNA mit Genexpressionsdaten und der Charakterisierung von Chromatin und epigenetischen Markierungsmustern.

Mit der Rekrutierung der Stellen als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in möchten wir unser Forschungsportfolio in den Bereichen Vogelzug und Lebensgeschichte mit neuen Ideen und ergänzenden Ansätzen unter Nutzung methodologischer oder inhaltlicher Synergien erweitern und komplettieren, idealerweise unter Einbezug der Nutzung von Infrastruktur und/oder routinemässig erhobenen Daten der Außenstelle Helgoland.

Bei Fragen zu den verfügbaren Datenpools und Datenbanken oder um mögliche Forschungsideen zu diskutieren, können Sie sich gerne an uns wenden (miriam.liedvogel@ifv-vogelwarte.de). Bewerbungen sollen ein Anschreiben umfassen, aus dem Motivation sowie relevante Erfahrung klar hervorgehen. Weiter soll die Bewerbung einen ausführlichen Lebenslauf mit Kopien relevanter Zeugnisse, eine zweiseitige Beschreibung des Forschungsthemas, was am IfV durchgeführt werden soll, und Kontaktdaten zweier Referenzen umfassen. Bewerbungen bitte als kombiniertes pdf-Dokument an poststelle@ifv-vogelwarte.de schicken.

Bewerbungen können dem Institut bis zum 17.06.2022 zugeleitet werden. (Erste) digitale Interviews sind für den 04. und 05. Juli 2022 geplant.

Das Institut für Vogelforschung setzt sich für Chancengleichheit, Inklusion und Vielfalt ein. Insbesondere sieht sich das IfV als Arbeitgeber der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben oder in den Lebenslauf aufzunehmen.

Das IfV strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden. Auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich willkommen. Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden vier Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter <https://ifv-vogelwarte.de/generische-navigation/datenschutz>